

Wer anpackt, benötigt Unterstützung

Vereine und Verbände gestalten unser gesellschaftliches Leben zu einem maßgebenden Teil.

Dabei sehen sich Mitglieder und Vorstände oft vor große Herausforderungen gestellt, die sie bewältigen müssen. Dafür möchten wir Unterstützung geben, vor allem bei der Beantwortung von rechtlichen und steuerrechtlichen Fragestellungen.

Und genauso verhält es sich mit der Öffentlichkeitsarbeit und Fragen der Kommunikation sowie mit Haftungs- und Versicherungsaspekten: auch dafür stellen wir mit diesem Format fachliche Hilfe bereit.

Wir freuen uns sehr, dass wir namhafte Referenten und Referentinnen gewinnen konnten, die sich bereit erklärt haben, ihr Fachwissen an Sie weiterzugeben.

Das 1. Leererer Vereinsforum soll dabei nicht nur den fachlichen Austausch ermöglichen, sondern Ihnen auch Gelegenheiten bieten, sich auszutauschen und kennenzulernen.


Matthias Groote, Landrat



Mehr Infos unter:
www.landkreis-leer.de
> Leben und Lernen
> Ehrenamt



Landkreis  Leer

1. Leererer Vereinsforum

Veranstaltungsort:
CityHaus
Bürgermeister-Ehrlenholz
Straße 15
26789 Leer

Um Anmeldung bis
zum 12.06.2017 wird
gebeten.

Landkreis Leer –
Stabsstelle Ehrenamt
und Freiwilligenagentur
Friesenstraße 32
26789 Leer

Ansprechpartnerin
Monika Fricke
Tel 0491 926-4040
Fax 0491 926-94040
monika.fricke@lkleer.de



Programm

10.30 Uhr Eintreffen und Begrüßung

11.00 Uhr Workshop-Reihe 1

Workshop A1 - Kommunikation

Workshop A2 - Öffentlichkeitsarbeit

Workshop A3 - Haftung und Versicherung

Workshop A4 - Finanzen

12.30 Uhr Mittagspause mit Verpflegung

13.30 Uhr Workshop-Reihe 2

Workshop B1 - Kommunikation

Workshop B2 - Recht

Workshop B3 - Finanzen

Verschiedene Arbeitsgruppen zu den Themen Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Haftung, Versicherung, Recht und Finanzen

Mehr Infos unter: www.landkreis-leer.de
> Leben und Lernen > Ehrenamt

LEBEN UND LERNEN
WORKSHOPS

Kommunikation

Workshop A1 ■ 11 - 12.30 Uhr

Kommunikation im Vereinsleben – und wie sie erfolgreich gelingen kann!

Wo Menschen aufeinander treffen, treten auch Konflikte auf. Persönliches Auftreten, die Art und Weise der Kommunikation, die Haltung gegenüber Menschen, das unterschiedliche Engagement – all das und mehr beeinflusst unsere Kommunikation. Doch wie ist der Weg für die „richtige“ Kommunikation – wie kann ich erfolgreich kommunizieren? Wie ist meine innere Haltung im Konflikt und wie wirkt sich dies verbal und nonverbal auf den Verlauf der Kommunikation aus?

Referentin

Karin Boekhoff, Coaching und Kommunikation

Workshop B1 ■ 13.30 - 15 Uhr

Projekte und Aktionen erfolgreich planen und umsetzen

Per Definition steht jeder Projektleiter mit seinem Projekt bzw. Aktion vor einer noch nie da gewesenen Aufgabe. Jedes Projekt ist voller unbekannter Risiken, unerwarteter Wendungen, sozialer Komplexität, emotionaler Hochs und Tiefs und deshalb eine spannende, aber mit Sicherheit auch keine leichte Aufgabe. Wie gelingt die Projektführung, was ist zu beachten im zwischenmenschlichen Bereich, bei der Moderation der Treffen? Und – was motiviert bzw. demotiviert Mitglieder sich aktiv und dauerhaft einzubringen?

Referentin

Karin Boekhoff, Coaching und Kommunikation



Öffentlichkeitsarbeit

Workshop A2 ■ 11 - 12.30 Uhr

Flyer reicht nicht mehr – warum auch Vereine ein professionelles Erscheinungsbild benötigen

Mit einem einfachen Flyer ist es oft nicht mehr getan, Vereinsangebote an die Frau/den Mann zu bringen. Ein zeitgemäßer und professioneller Auftritt mit analogen und digitalen Kommunikationsmitteln ist für Vereine heute oft existenzentscheidend. Dabei sind u.a. folgende Fragestellungen zu beachten: Wie erreichen wir unsere Zielgruppe? Welche Mittel wenden wir an und wie finanzieren wir sie?

Referent

Riewert Foelckel, Dipl.-Des.(FH), Designagentur projektpartner

Haftung und Versicherung

Workshop A3 ■ 11 - 12.30 Uhr

Haftung und Versicherung im Verein

Damit ehrenamtliches Engagement keine unbekanntenen Risiken für den Verein und den Einzelnen birgt, sind Versicherungen im Verein unerlässlich. In diesem Workshop wird ein allgemeiner Überblick gegeben. Anhand konkreter Beispiele und Fragen aus der Vereinspraxis werden Absicherungen durch Unfall-, Haftpflicht- und Veranstaltungsversicherungen erläutert. So sollen versicherungsrechtliche Gefährdungspotentiale aus dem Vereinsleben aufgedeckt werden.

Referent

Harry Janssen, Sparkasse LeerWittmund

Recht

Workshop B2 ■ 13.30 - 15 Uhr

Rechte und Pflichten eines Vereinsvorstands

Vorstandsmitglieder übernehmen mit ihrer Funktion eine besondere Verantwortung, die mit zum Teil gesetzlichen Rechten und Pflichten verbunden sind. Im Workshop werden die wichtigsten anhand von Beispielen vorgestellt.

Referentin

*Grietje Oldigs-Nannen, Rechtsanwältin
Rechtsanwaltskanzlei Remmers, Molzahn & Kollegen*

Finanzen

Workshop A4 ■ 11 - 12.30 Uhr

Grundlagen der Gemeinnützigkeit

Gemeinnützige Vereine leisten wertvolle gesellschaftliche Arbeit und werden deshalb auch gegenüber eigenwirtschaftlichen Unternehmen steuerrechtlich begünstigt. Auf der anderen Seite müssen die Vereine die steuerrechtlichen Voraussetzungen hierfür erfüllen. Dieses wird seit ein paar Jahren zunehmend durch die Finanzverwaltung überprüft. Im Workshop werden die grundlegenden Voraussetzungen vermittelt. Neben den vier steuerrechtlichen Bereichen eines gemeinnützigen Vereins werden die Grundlagen der Mittelverwendung, der Rücklagenbildung sowie die Grenzen zur Steuerpflicht aufgezeigt.

Referenten

*Tina Rauert, StB., Holger Wempen, StB. und Wirtschaftsprüfer
Steuerberaterkanzlei Töben und Partner*

Workshop B3 ■ 13.30 - 15 Uhr

Vereine und Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer ist im Vereinswesen aus ihrem Schattendasein getreten und ist mittlerweile eine eigene Disziplin für die zuständigen Organe im Verein. Der Workshop vermittelt einen Überblick zum Umsatzsteuerrecht im Verein und grenzt anhand von Beispielen die verschiedenen umsatzsteuerrechtlichen Sphären des Vereins voneinander ab.

Referenten

*Tina Rauert, StB., Holger Wempen, StB. und Wirtschaftsprüfer
Steuerberaterkanzlei Töben und Partner*

